



Erste
Vizebürgermeisterin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner

Referentin für Wirtschaft,
Städtische Betriebe und
Unternehmen, EU-
Angelegenheiten, Technologie und
Forschung, Energiekoordination,
Naturpark, Kindergärten und Horte

9500 Villach, Rathaus
T 04242 / 205-1006
E vzbgm.oberrauner@villach.at

Zahl: FW/2018/248/Bet/LCA/Mag.B.

Villach, 25. Juni 2018

Fraktion ERDE
Herrn Gemeinderat
Sascha Jabali-Adeh
Willroiderstraße 9
9500 Villach

**Anfrage gemäß § 43 K-VStR
„Logistik Center Austria Süd“ – Züge LCAS**

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

auf Ihre schriftlichen Anfrage vom 27.4.2018 gemäß § 43 Villacher Stadtrecht, K-VStR, durch welche Informationen ich mit Sicherheit ausschließen kann, dass in Zukunft mehr als „pro Tag ein Zug mit einer Länge von 750 Metern ein Mal, und wenn die Wirtschaft gut läuft, zwei Mal fahren wird“, möchte ich wie folgt kurz antworten:

Mein Zitat im Gemeinderat „*Es wird pro Tag ein Zug mit einer Länge von 750 Metern ein Mal, und wenn die Wirtschaft gut läuft, zwei Mal fahren*“ steht für mich in keinem nachvollziehbaren Zusammenhang mit Ihrer Frage. Ich kann nicht „*mit Sicherheit ausschließen*“, dass in Zukunft mehr als zwei Züge pro Tag fahren werden. Im Gegenteil: es ist im Hinblick auf eine Minderung der Verkehrsbelastung und der CO²-Emissionen unser erklärtes Ziel, so viel LKW-Transporte wie möglich zukünftig auf den Schienenverkehr zu verlagern.

Freundliche Grüße

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner
Erste Vizebürgermeisterin

27/4/18

12/2018

Sascha Jabali
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 27.04.2018

Anfrage gemäß Paragraph 43 des Villacher Stadtrechts an die 1. Vizebürgermeisterin Dr.in
Mag.a Petra Oberrauner

Betreff: Züge LCAS

Geschätzte Frau Vizebürgermeisterin! Liebe Petra!

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2017 hast du in der Diskussion um das geplante Transport- und Logistik-Zentrum in Schütt/Federaun, als für dieses Projekt zuständige Referentin, in deinem selbsternannten „Faktencheck“ laut Protokoll (nachzulesen ab Seite 124) folgendes behauptet:

„Das Zweite, was ich Ihnen sagen muss, ist Folgendes: Wenn Sie von unzähligen Zügen und LKWs, die dort fahren, reden, dann muss ich Ihnen leider sagen, dass der Verschiebebahnhof in Fürnitz eine Auslastung von 35 Prozent hat. Wo Sie die unzähligen Züge sehen, die dort fahren sollen, weiß ich nicht. Aber eines kann ich Ihnen auch sagen: Es wird pro Tag ein Zug mit einer Länge von 750 Metern ein Mal, und wenn die Wirtschaft gut läuft, zwei Mal fahren.“

Es ergibt sich mir daher folgende Frage



Anfrage

Liebe Petra, durch welche Informationen kannst du mit Sicherheit ausschließen, dass in Zukunft mehr als „pro Tag ein Zug mit einer Länge von 750 Metern ein Mal, und wenn die Wirtschaft gut läuft, zwei Mal fahren“ wird?

Ich freue mich auf deine Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift: